

- Luchhardt'sche Verlagsh. in Berlin.
- Hartung, Th. v.**, Leitfaden f. die Lehrer an den Regiments- u. Bataillons-  
schulen, wie namentlich beim Selbstunterricht f. die Unteroffiziere d.  
Deutschen Heeres. 1. Thl. 1-3. Abth. 8. \* 1. 80
- Hentisch, F.**, die Entwicklungsgeschichte u. Construction sämtlicher  
Hinterladergewehre der Nordischen Staaten [Schweden, Norwegen,  
Dänemark]. 8. \* 6. 60
- Reichenau, v.**, üb. Handhabung u. Erweiterung d. Kriegspiels. Vor-  
trag. 2. Aufl. 8. \* 1. 60
- Weygand, H.**, das französische Marine-Gewehr. Fusil modèle 1878  
marine. [Système Gras-Kropatschek modifié.] 8. \* 1. 20
- Zeit u. Streitfragen**, militairische, f. Offiziere aller Waffen. 31. Hft.  
8. \* 1. —
- Inhalt: Militairische Jugenderziehung. Beitrag zu den Erörtergn. üb.  
die Schulregulative v. B. Ernestus.
- Wersch's Verlag in Prag.
- Gesetze f. das Königr. Böhmen**. Taschen-Ausg. Nr. 129. Oesterreichische  
Reichs-Gesetze m. Motiven u. Erläutergn. Jahrg. 1879. 2. Hft. 8.  
\* 1. 76
- Reichs-Gesetze f. das Kaiserth. Oesterreich**. Taschen-Ausg. Nr. 96.  
Oesterreichische Reichs-Gesetze m. Motiven u. Erläutergn. Jahrg.  
1879. 2. Hft. 8. \* 1. 76
- Rasse'sche Buchh. in Münster.
- Sach, M.**, Taschenbuch der rheinpreussischen Flora u. der zunächst an-  
grenz. Gegenden. 2. Aufl. 8. \* 4. —
- Jesus unser Kleinod!** Vollständiges Gebet- u. Betrachtungsbuch f. alle  
Anliegen d. christl. Lebens. 4. Aufl. 16. 1. 50
- Renne, G.**, kurze deutsche Sprachlehre f. Elementarschulen. 3. Aufl. 8.  
\* —. 20
- Scapuliere**, die fünf heiligen. 3. Aufl. 16. \* —. 48
- Vh. Reclam jun. in Leipzig.
- Birch-Pfeiffer, Ch.**, gesammelte dramatische Werke. 19. Bd. 8. \* 4. —
- Schmolli's-Verlag in Altenburg.
- † **Schmolli's**. Illustrierte deutsche Bierzeitung. Hrsg. v. Mansfelder.  
Sommer-Sem. 1879. 10. Hft. 8.  
Bierteljährlich 1. 80; einzelne Hefte à —. 75
- Schottlaender in Breslau.
- Baldmüller - Duboc, R.**, der Secundant. Aus dem Tagebuche e.  
Genealogisten. 2. Aufl. 8. \* 1. —
- Send in Altona.
- † **Oelsner, G. H.**, Lehrbuch der Tuch- u. Buckskinweberei auf Hand-  
u. mechanischen Stühlen. 17. Lfg. 8. —. 60
- Studenrauch in Berlin.
- Baenitz, C.**, Lehrbuch der Physik in populärer Darstellung. 7. Aufl.  
8. \* 2. —
- Troemer's Univ.-Buchh. in Freiburg i/B.
- † **Helmdörffer, F. X.**, Politik u. Wucher der Juden. Zu den Schriften  
W. Marr's. 8. —. 80
- Weidmannsche Buchh. in Berlin.
- Herder's sämtliche Werke**. Hrsg. v. B. Suphan. 11. Bd. 8.  
\* 4. —; Ausg. auf Schreibpap. \* 6. —
- Wiedemann'sche Buchh. in Saalfeld.
- Reh, P.**, Gedichte in Henneberger Mundart. 3 Bdchn. 16. à \* 1. —  
1. 2. Aufl. — 2. 3. Aufl.
- Reffe, Chr. v.**, Haus u. Schule. Vortrag. 8. \*\* —. 25
- C. Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.
- Sammlung v. Vorträgen**. Hrsg. v. B. Frommel u. F. Pfaff. 1. Bd. 7.  
u. 8. Hft. 8. \* 1. 40
- Inhalt: 7. Die Päpste der Renaissance. Von B. Eschadert. \* —. 60.  
8. Die Gottesknechte im deutschen Mittelalter. Von R. Rieger. \* —. 80
- Klindfied in Paris.
- Des Murs, O.**, la vérité sur le coucou. 8. \* 6. —

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltene Pettizeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. f. w.

Wien I, Singerstr. 4, 15. Juli 1879.

[31860.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ganz  
ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unter  
der Firma:

## P. Rodenstein's Leihbibliothek

mit dem Buchhandel in directen Verkehr treten  
werde, nachdem ich bisher den großen Bedarf  
für meine seit dem Jahre 1811 bestehende  
Leihbibliothek aus zweiter Hand bezogen habe.

Die Herren Weiß & Neumeister in  
Leipzig haben die Güte gehabt, meine Commis-  
sion zu übernehmen, und ersuche ich die Herren  
Verleger um gef. rechtzeitige Uebersendung ihrer  
Circulars etc.

Ich beziehe nur gegen baar.

Hochachtungsvoll

P. Rodenstein.

[31861.] Bamberg, den 1. Juli 1879.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch, Ihnen die  
ergebene Mittheilung zu machen, dass ich  
das unter der Firma

## Schmidt'sche Buchhandlung

hier bestehende Sortiments-Geschäft meines  
verstorbenen Sohnes Hermann Thielbein  
mit allen Activa und Passiva unter dem  
heutigen Tage an Herrn

Leopold Schindler

aus Leobschütz O/S.

käuflich abgetreten habe.

Indem ich für das meinem Sohne so  
reichlich bewiesene Vertrauen danke, richte  
ich an Sie die Bitte, auch dem neuen Bes-  
itzer, von dessen nachstehendem Circular  
Sie gütigst Kenntniss nehmen wollen, das-  
selbe zu erhalten.

Herrn A. G. Liebeskind sage ich für  
die so prompte Besorgung der Commission  
meinen wärmsten Dank.

Hochachtungsvoll

Frau Dr. Johanna Thielbein.

Bamberg, 1. Juli 1879.

P. P.

Aus den vorstehenden Zeilen haben Sie  
ersehen, dass ich die Buchhandlung des ver-  
storbenen Herrn Hermann Thielbein mit  
allen Activa und Passiva käuflich er-  
worben habe und unter der Firma

## Schmidt'sche Buchhandlung,

Leopold Schindler

weiterführen werde.

Während einer fünfzehnjährigen un-  
unterbrochenen Thätigkeit in den geachte-  
ten Häusern: R. Bauer'sche Buchhandlung  
(C. Kothe) in Leobschütz, Aug. Hesse's  
Buchhandlung in Graz, Fr. Ferstl in Graz,  
Gerold & Co. in Wien, Görlich & Coch  
in Breslau, Leykam-Josefthal in Graz,  
Th. Hoppe in Dorpat und Franz Lipper-  
heide in Berlin suchte ich meine Kennt-  
nisse zu erweitern und hoffe, nach den so-  
liden Prinzipien meines Vorgängers, dem  
das Vertrauen des geehrten Buchhandels so  
dankenswerth entgegengebracht ward, die  
von mir erworbene Buchhandlung zu einer

gedeihlichen Weiterentwicklung zu führen.  
Ich bitte auch Sie, meine Bestrebungen durch  
ein gleiches, wohlwollendes Vertrauen zu  
fördern und mir die Offenhaltung, resp. die  
Eröffnung des Contos zu gewähren.

Mit Ihrer gütigen Erlaubniss übernehme  
ich die diesjährigen Disponenden, sowie die  
in neue Rechnung gelieferten Bücher. Meinen  
Bedarf werde ich selbst wählen, da-  
gegen bitte ich um rechtzeitige Einsendung  
aller Circulars, Prospects etc.

Herr Hermann Fries in Leipzig, der  
die Güte hatte, meine Vertretung zu über-  
nehmen, wird zur Einlösung von Baarpaketten  
stets mit genügender Cassa versehen sein.

Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle ich  
mich und zeichne

Hochachtungsvoll

Leopold Schindler.

## Zeugniss.

Hiermit bescheinige ich, dass Herr  
Leopold Schindler aus Leobschütz vom  
1. December 1875 bis zum 31. December  
1878, also über drei Jahre, in meinem Ge-  
schäfte thätig gewesen ist. Herr Schindler  
hat während des grössten Theiles dieser  
Zeit meine Geschäfte in Leipzig bez. der  
Expedition, der Druckerei, der Stahlstich-  
Druckerei und der Colorir-Anstalten besorgt,  
und dabei stets das regste Interesse für  
meine Angelegenheiten an den Tag gelegt.  
Er verlässt diese Stellung, weil infolge  
anderer technischer Einrichtungen der Posten  
eingeht.

Bei seinem Abgange, den ich wegen  
seiner vielen guten Eigenschaften bedaure,  
gebe ich Herrn Schindler gern das beste